

Quasi una Siciliana

Werktitel: Quasi una Siciliana

Untertitel: Für Violine

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2016

Überarbeitungsjahr: 2018

Dauer: ~ 4m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Violine (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Quasi una Siciliana

Verlag/Verleger: [Internationale Musikverlage Hans Sikorski](#)

Bezugsquelle: [Sikorski Musikverlage Hamburg \(Boosey & Hawkes\)](#)

Partitur (Preview): [geraldresch.at](#)

Beschreibung

"Eine Siciliana (oder: Siciliano) ist ein in der Barockmusik oft verwendeter Topos, der durch seinen sanft wiegenden 6/8-Takt mit Hirtenmusik assoziiert wird – in weiterer Folge allgemein mit Weihnachtsmusik: Die Hirten, die bekanntlich die ersten sind, die das neugeborene Jesuskind im Stall zu Bethlehem begrüßen (lang vor den Königen, die im übrigen gar keine Könige sind) musizieren auf ihren ganz alltäglichen Instrumenten eine ganz schlichte Musik, die das Baby beruhigen soll: ein wunderschönes Bild für die ungezwungene Nähe zwischen den einfachen Menschen und dem einfachen Gott-Kind. *Quasi una Siciliana* bemüht sich, an diese Idylle zu glauben."

Gerald Resch (2016)

Auftrag: [Ensemble Wiener Collage](#)

Uraufführung

15.12.2016 - Wien, Schönberg-Center

Mitwirkende: Marianna Oszkowska (Violine)

Aufnahme

Titel: Quasi Una Siciliana (Gerald Resch) | Marianna Oczkowska, Violine

Plattform: YouTube

Herausgeber: Ensemble Wiener Collage

Datum: 17.02.2017

Mitwirkende: Marianna Oszkowska (Violine)

Weitere Informationen: Livemitschnitt der Uraufführung beim Konzert des Ensemble Wiener Collage am 15.12.2016 im Arnold Schönberg Center Wien

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum